



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen IV	Vorlage 2022/149	Datum 11.08.2022
-------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	30.08.2022	Anhörung	öffentlich

**Aktuelle Situation bzgl. der Kindertagesstätten im Ortsteil Brock und der Übergangskita in der Wischhausstraße
- Sachstandsbericht**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Zur Kita Bullerbü in der Christlichen Gemeinde Ostbevern:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2022 sind gemeindliche Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätten sowie Mietzahlungen für die notwendigen Übergangslösungen veranschlagt.

Zur Kitaerweiterung im Ortsteil Brock:

Beim Produkt 01.12.03 „Baumaßnahmen“ sind im Haushaltsplan 2022 Mittel in Höhe von 20.000 € für die Planung vorgesehen. Im Finanzplan ist für die Baumaßnahme im Jahr 2023 ein Ansatz nach vorliegender Kostenschätzung in Höhe von 550.000 € eingeplant.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Zur Kita Bullerbü in der Christlichen Gemeinde Ostbevern:

Am 1. August 2022 hat die Kita Bullerbü ihren Betrieb in der Christlichen Gemeinde Ostbevern aufgenommen. Kitaträger ist hier die Arbeiterwohlfahrt e. V. Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems (AWO).

Auf ca. 270 m² befinden sich zwei Gruppenräume, ein Schlafräum, ein Wickelraum, Toiletten, ein Leitungsbüro sowie ein Betreuerraum. Desweiteren wurde eine Fläche von ca. 300 m² in den Außenanlagen als Spielfläche zur Verfügung gestellt. Hier hat die Gemeinde in Absprache mit allen Beteiligten die Fläche eingezäunt, eine Spielsandfläche angelegt und der Kita eine Fertiggarage zur Unterbringung der Spielgeräte bereitgestellt. Ebenfalls hat die Gemeinde der Kita eine Spülmaschine und einen Kühlschrank zur Verfügung gestellt. Kleinere Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten wie z. B. Kinderschutzgitter vor den Treppen hat die Gemeinde in Abstimmung mit dem Eigentümer bei ortsansässigen Handwerkern beauftragt.

Über die Werktag (Mo. bis Fr.) stehen die Räumlichkeiten der Kita zur Verfügung. Die Räumlichkeiten werden zum Wochenende für die Nutzung durch den Eigentümer durch diesen entsprechend umgeräumt und Sonntagabend wieder für den Kitabetrieb hergerichtet.

Die Nutzung der Räumlichkeiten ist bis Ende Februar 2023 vorgesehen. Danach soll die Kita Bullerbü in die freiwerdende Containeranlage im Baugebiet Kohkamp III umziehen. Die aktuell dort untergebrachte Kita soll dann die neue Kita an der Bahnhofstraße beziehen. Sollte es hier zu Verzögerungen kommen, könnte die Christliche Gemeinde ihre Räume weiterhin zur Verfügung stellen.

Die Kita Bullerbü startete ihren Betrieb zunächst nur in einem Gruppenraum, im Laufe der Zeit werden dort mehr Kinder erwartet, so dass voraussichtlich im Oktober auch der zweite Gruppenraum notwendig wird. Alle Projektbeteiligten haben sich darauf verständigt, insbesondere in der Anfangszeit, in engem und regelmäßigem Kontakt zu bleiben, um so auftretende Probleme umgehend und einvernehmlich angehen zu können. Nach ersten Rückmeldungen seitens der AWO scheint der Betrieb aber gut angelaufen zu sein und es sind in der ersten Woche keine größeren Probleme aufgetreten.

Zur Kitaerweiterung im Ortsteil Brock:

Am 17. Mai 2022 wurde in der Ratssitzung der zuvor am 12. Mai 2022 in der Sitzung des BGSA vorgestellten Planung zur Erweiterung der Kindertagesstätte im Ortsteil Brock zugestimmt. In der Zwischenzeit wurde mit dem Träger der Kita (Outlaw GmbH) sowie dem Kreisjugendamt das Raumkonzept gemeinsam abgestimmt, wobei kleinere sinnvolle/notwendige Änderungen vorgenommen wurden.

Aktuell wird das zum Bauantrag zwingend erforderliche Brandschutzkonzept entsprechend dem abgestimmten Raumkonzept erstellt.

In Gesprächen mit dem Kreisjugendamt wurden dem Träger der Kita Fördermittel in Höhe von ca. 135.000 € für den Umbau in Aussicht gestellt. Diese Fördergelder würde in diesem Fall der Kitaträger beantragen und über entsprechende Vereinbarungen an die Gemeinde weiterleiten. Hier werden maximale Baukosten von 150.000 € mit 90 % bezuschusst.

Die Umbauarbeiten sollen in der ersten Jahreshälfte 2023 beginnen und zum Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 am 1. August 2023 abgeschlossen sein. Die Umbauarbeiten sollen dabei so durchgeführt werden, dass der laufende Kitabetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Entsprechend soll erst der ehemalige Jugendraum umgebaut werden, damit dieser möglichst schnell als Ausweichraum zur Verfügung steht. Ebenfalls kann vorübergehend auch der Turn- und Multifunktionsraum als Betreuungsraum genutzt werden.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleitung

Philip Dieckmann
Sachbearbeitung
